

Auf einen Blick

Niedersächsische Beamte im Jahr 2011

Am Stichtag, den 30.6.2011, gab es in Niedersachsen insgesamt 146 168 Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter. In dieser Gesamtzahl waren auch 8 560 Auszubildende miteingefasst, dazu gehören Anwärterinnen und Anwärter, Referendarinnen und Referendare. Aus sprachlichen Gründen wird im weiteren Text von Beamten gesprochen, eingeschlossen sind in der Darstellung auch die Beamtinnen, die Richterinnen und die Richter und die Auszubildenden.

Die meisten der Beamten arbeiteten im Landesdienst, insgesamt 128 007 (87,6 %). Die 1 933 Richterinnen und Richter, die in einem Richterverhältnis sämtlich im Dienst des Landes stehen, hatten an der ausgewiesenen Gruppe der Beamten des Landes einen Anteil von 1,5 %. Weitere 17 149 Beamte (11,7 %) waren für die Kommunen tätig. Daneben gab es noch 1 012 Beamte (0,7 %) bei Sozialversicherungsträgern unter Aufsicht des Landes; diese werden bei den weiteren Darstellungen nicht berücksichtigt.

Etwas mehr als die Hälfte der Beamten in Niedersachsen waren Frauen (50,5 %). Während die Frauen zu 91,1 % vom Land Niedersachsen beschäftigt wurden, lag der Anteil bei den Männern mit 85,3 % etwas niedriger.

Nahezu drei Viertel aller niedersächsischen Beamten (73,6 %) arbeiteten 2011 in Vollzeit. Der Frauenanteil

unter den 106 884 Vollzeit-Beamten lag bei 38,8%, der Anteil der Männer betrug dementsprechend 61,2 %. Bezogen auf das eigene Geschlecht waren gut die Hälfte der Beamtinnen (56,6 %) mit voller Stundenzahl tätig, bei den Männern waren es 91,0 %.

Zu den Teilzeitbeschäftigten ohne Altersteilzeit zählten insgesamt 31 480 Beamte, neun von 10 Teilzeitbeschäftigten waren dabei Frauen. Bei der sogenannten Altersteilzeit zeigte sich hingegen ein anderes Verhältnis der Geschlechter: 2011 befanden sich von allen Beamten in Niedersachsen 6 792 in der Altersteilzeit (4,7 %), etwas mehr als die Hälfte von ihnen waren Männer (54,7 %).

Von den 128 007 Beamten des Landes gehörten 2011 knapp 30 % in die Altersgruppe 55 Jahre und älter, insgesamt 37 221 Beamte. Die 55 bis 59-Jährigen stellten dabei die größte Altersgruppe (siehe Abbildung 1), sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. Die 17 149 Beamten der Kommunen waren hingegen jünger. Der Anteil der 55-Jährigen und älteren lag unter 22% (3 722 Beamte). Die stärkste Gruppe umfasste die Altersjahre 50-54 bei den Männern und 40-44 bei den Frauen (siehe Abbildung 2).

Der Statistische Bericht LIII 2 – j / 2011 enthält fachlich und regional tief gegliederte Daten.

Annegret Vehling

